SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

# Protokoll der ersten ONLINE-PGR-Sitzung am 18.11.2020 (19.30 Uhr – 21.15 Uhr)

Anwesend: A. Braun, G. Broschart, A. Crecelius, S. Diefenbach, G. Fengler, M. Hütter, P. Lutz, V. Martinez de Ganß, G. von Melle, T. Niedermaier, Pfr. M. Schmidt, K. Spohner, K. Wörner, B. Broschart, C. Goihl, M. Göbel, M. Griebel, H. Kania, W. Kaszczyc, I. Nittka, M. Schäfers, L. Steinbach
Entschuldigt: E. Heß, T. Klein

**TOP 0: Begrüßung/Eröffnung -** Thomas Niedermaier

**TOP 1: Geistliches Wort**
Thomas Niedermaier (i.V. von Wojciech Kaszczyc) zum Weihetag der Basilika St. Peter u. Paul in Rom

**TOP 2: Protokoll der PGR-Sitzung vom 10. September 2020**
Das Protokoll der Sitzung am 10.09.2020 wird in der vorliegenden Form angenommen.
Besten Dank an Eva Heß für die Erstellung des Protokolls.

**Nachtrag zu TOP 1: Vorstellung von Wojcieck Kaszczyc**
Wojciech Kaszczyc stellt sich als priesterlicher Mitarbeiter/Kooperator im Pastoralteam von St. Josef vor. Er wird im Verbindungsteam für Heilig Geist/Riederwald und Herz Jesu/Fechenheim tätig sein. Aus terminlichen Gründen konnte er sich heute erst später in die Videokonferenz einschalten.

**TOP 3: Renovierungs- und Erneuerungsbedarf in den Kirchorten**
Verbindungsteam und Ortsausschuss-Mitglieder führen in den Kirchorten Begehungen durch, um Renovierungs- und Erneuerungsbedarf zu ermitteln. Protokolle werden angefertigt und die anstehenden Maßnahmen gelistet und priorisiert. Hieran schließt sich ein Votum des PGR an den Verwaltungsrat an. Es wird schon heute um Geduld geworben, da nicht alle Vorhaben gleich und zeitnah auf den Weg gebracht werden können.

**TOP 4: Kirchenentwicklung u. a. Feedback Klausurtage**
Die beiden Klausurtage zum Thema Kirchenentwicklung verliefen jeweils sehr intensiv und konzentriert und doch gänzlich unterschiedlich. Am zweiten Samstag bestand die Gruppe am Nachmittag nur noch aus 5 Personen. Die Abschriften der Kärtchen und der bearbeiteten Zukunftsansätze stehen noch aus und werden nach Fertigstellung dem PGR zugesandt.
Vielen Dank an Gabriela von Melle für die Gestaltung und Moderation der Klausurtage.
Das Thema „Kirchenentwicklung“ soll ein steter TOP im PGR werden.

**TOP 5: Votum des PGR zum ökumenischen Projekt Frankfurt-Ost**
Der PGR votiert einstimmig dafür, das ökumenische Projekt Frankfurt-Ost mit sozialräumlicher Ausrichtung mitzutragen.

**TOP 6: Initiative von pax-christi „kein Weihnachten in Moria“ - Beschlussvorlage für PGR**
Der Pfarrgemeinderat St. Josef Frankfurt am Main beschließt einstimmig, die Kampagne „Kein Weihnachten in Moria“ von Pax Christi zu unterstützen. Der Wortlaut und weitere Informationen sind als Anlage beigefügt. Der PGR wird auf die Kampagne im EINBLICK und auf der Homepage hinweisen.

**TOP 7: Ökumenischer Kirchentag 2021**
Der Ökumenische Rat Bornheim trifft sich morgen, um Veranstaltungen zum ÖKT in den Blick zu nehmen. Es sind beispielsweise Gastpredigten geplant, die auch stattfinden können, wenn letztendlich der ÖKT doch nicht durchgeführt wird. Ob er abgesagt wird, ist heute entgegen eines FAZ-Artikels noch völlig offen. In beide Richtungen wird momentan engagiert diskutiert und debattiert.

**TOP 8: Inklusion / Aspekt Barrierefreiheit**
Am 19.10.2020 fand ein erstes Treffen von Stefan Diefenbach, Pfr. Markus Schmidt und Thomas Niedermaier mit David Heun, dem Referenten der Stabstelle Inklusion im Bischöflichen Ordinariat und seiner Mitarbeiterin Bianca Schultheiß statt.
Barrierefreiheit ist die Voraussetzung für Inklusion (Teilhabe). Sofern die Corona-Einschränkungen es zulassen ist für Freitag, 05.02.2021 um 19.00 Uhr ein Infoabend im Josefsaal vereinbart.
Vom 27. Januar bis 17. Februar 2021 soll außerdem die mobile Ausstellung zum Thema im Seitengang der Josefskirche platziert werden, um hierdurch ein Grundverständnis für das Thema „Inklusion“ zu erzeugen. Auch eine Fastenpredigt-Reihe zum Thema ist geplant.

**TOP 9: Fairteiler**
Der Fairteiler im Kirchhof an der Berger Straße ist eröffnet, Main-TV berichtete. In den ersten Tagen wurde das Schrankregal, in den nicht mehr gewollte, auch abgelaufene Lebensmittel eingestellt und kostenfrei entnommen werden können, gut angenommen. Stefan Diefenbach checkt das Regal täglich, dabei ergeben sich interessierte und unterstützende Gespräche. Der Fairteiler will vorrangig keine “Armenspeisung“ sein, sondern Lebensmittel retten.

**TOP 10: Begräbniskirche St. Michael**
Entsprechend des Auftrags aus der letzten PGR-Sitzung verhandelt der Verwaltungsrat mit dem Bistum über die Rechtsträgerschaft der Begräbniskirche St. Michael. Das Thema wird am 17.12. im Verwaltungsrat beraten und dann vermutlich auch eine Grundsatzentscheidung zur Trägerschaft getroffen.

**TOP 11: Bericht aus dem Pastoralteam**
Gabriela von Melle berichtet in der gebotenen Kürze kurz aus dem Pastoral-Team:
- In der Fastenzeit ist eine Predigtreihe geplant, in deren Rahmen explizit auch Frauen predigen sollen.
- Der „Durchblick“ wird überarbeitet und nach Fertigstellung als Neuauflage erscheinen.

**TOP 12: Rückfragen zu Ortsausschuss-Protokollen**
Rückfragen zu den im Vorfeld verschickten Protokollen der verschiedenen Ortsausschüsse werden nicht gestellt.

**TOP 13: Bericht aus dem Verwaltungsrat**
Michael Griebel (stellvertretender Vorsitzender) hat bereits im Vorfeld der Sitzung die momentan in Diskussion befindlichen Punkte eingegeben (siehe Anlage). Hierfür herzlichen Dank. Einige wenige Rückfragen werden beantwortet.

**TOP 14: Denkanstoß zum Thema „Heinrich-Hörle-Hütte“**
Verwaltungsratsmitglieder treffen sich mit dem Hüttenausschuss der Heinrich-Hörle-Hütte vor Ort in Kransberg am 05.12.20. Der PGR ist gefragt, ein pastorales Konzept zu entwickeln bzw. zu überlegen, was in der Hütte möglich sein könnte. Michael Griebel betont, dass es zuerst um die konzeptionellen Inhalte gehe und erst in einem zweiten Schritt um die Finanzierung (auch über Stiftungen). Vielleicht kann die gegebene Ausstattung der Grundstein für ein Konzept sein, dass auf Einfachheit und Nachhaltigkeit beruht. Es wird vorgeschlagen, dass interessierte PGR-Mitglieder die Heinrich-Hörle-Hütte besuchen, um vor Ort miteinander ins Nachdenken und Entwickeln zu kommen.

**TOP 15 Verschiedenes (u. a. neue Termine PGR-Sitzungen**
- Der Vorstand wird Terminanfragen für das 1. Halbjahr 2021 versenden, unabhängig davon, ob diese mit Präsenz oder Online stattfinden.
- Über Pfr. Patrick Irankunda werden zugunsten der Menschen in Ruanda im Advent in allen Kirchorten Bienenwachstücher in drei verschiedenen Größen verkauft (7-12 € pro Stück). Auch Plätzchentüten werden angeboten.
- Auch 2020 findet der Seckbacher Adventskalender statt. Neben virtuellen Türchen wird es – so hoffen die Veranstalter - auch einzelne Türchen mit Präsenz geben.
- Das traditionelle Turmblasen im Riederwald wird in diesem Jahr leider entfallen, da die Bläsergruppe absagen musste.
- Am 13.12.20 findet in Fechenheim ein Weihnachtsbaumverkauf statt. Den traditionellen Fechenheimer Weihnachtsmarkt der Vereine wird es 2020 nicht gegeben, dennoch werden die ca. 40 Bäume vermutlich problemlos verkauft.

---

f.d.P. Martin Hütter, 24.11.2020

# Anlage

## zu TOP 6: Initiative von pax-christi „Kein Weihnachten in Moria“ - Beschlussvorlage für PGR

**„Notleidenden helfen – Geflüchtete aufnehmen“**
**Motto „Kein Weihnachten in Moria“ – Kampagne von Pax Christi**
Pax Christi hat vor einiger Zeit eine Kampagne zur Aufnahme der geflüchteten Menschen aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln in Deutschland gestartet.
Unter dem Motto „kein Weihnachten in Moria“ will Pax Christi möglichst viele katholische Verbände, synodale Gremien, Ordensgemeinschaften zur Unterstützung gewinnen.
Ziel ist es, alle Bundestagsabgeordneten von CDU/CSU, SPD, Grünen, FDP und Linkspartei anzusprechen, um sie für einen interfraktionellen Antrag zu gewinnen, mit dem die Bundesregierung aufgefordert wird, aus dringenden humanitären Gründen die Menschen aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Ägäis-Inseln in Deutschland aufzunehmen.

**Was wäre für uns zu tun?**
Wir werden gebeten, den beigefügten Brief an die Bundestagsabgeordneten aus unserem Wahlkreis zu übergeben oder per Post zuzusenden.

183 Frankfurt a.M. II Frau Ulli Nissen, Fischerfeldstraße 7–11, 60311 Frankfurt a.M. SPD
183 Frankfurt a.M. II Herr Omid Nouripour, Oppenheimer Straße 17, 60595 Frankfurt a.M. Grüne
183 Frankfurt a.M. II Frau Bettina Margarethe Wiesmann, Kurt-Schumacher-Straße 30–32, 60313 Frankfurt a.M. CDU

Darüber hinaus wäre es möglich, auf die Aktion im EINBLICK und auf der Homepage aufmerksam zu machen, die Stadtkirche um Unterstützung der Kampagne zu bitten oder auch zu Spenden für die Kampagne aufzurufen. (Pax Christi Regionalverband Limburg-Mainz, Stichwort „Moria“, IBAN: DE 44 3706 0193 6031 1140 10, Pax-Bank eG)

**Beschluss des PGR in der PGR-Sitzung am 18.11.2020**
Der Pfarrgemeinderat St. Josef Frankfurt am Main beschließt, die Kampagne „Kein Weihnachten in Moria“ von Pax Christi zu unterstützen, indem der vorliegende Brief an die Bundestagsabgeordneten aus dem zugehörigen Wahlkreis übergeben oder per Post zugesandt wird. Hierdurch sollen die Abgeordneten für einen interfraktionellen Antrag gewonnen werden, mit dem die Bundesregierung aufgefordert wird, aus dringenden humanitären Gründen die Menschen aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Ägäis-Inseln in Deutschland aufzunehmen.
Außerdem wird der PGR auf die Kampagne im EINBLICK und auf der Homepage hinweisen.

# Anlage

## zu TOP 13: Bericht aus dem Verwaltungsrat

- **Ökumenisches Projekt Frankfurt Ost:** Info des KVR durch G.v. Melle über das Projekt und ihre Aufgaben im Rahmen der „Kirchenentwicklung".
  Ziel: Frühzeitige Einbindung und ständige Information des KVR um sicher zu stellen, dass notwendige Entscheidungen z. B. über Baumaßnahmen bei Bedarf zeitnahe erfolgen können. Achim Nagel und Robert Landwehr werden vom KVR in den gebildeten Bauausschuss des Projektes delegiert.

- **Kita-Schließzeiten 2021:** Für unsere sechs Kitas wurden die mit der MAV und den Elternvertretungen abgestimmten Schließtage (5 x 25 Tage, HJ 19 Tage) für 2021 durch den KVR beschlossen

- **Verwaltungsleitung:** Die in die Endauswahl für die Stelle der Verwaltungsleitung gelangten zwei Bewerber stellten sich, wie in der PGR Sitzung am 10.09. avisiert, am 14.09. persönlich vor. Keiner der Kandidaten zeigte im Gespräch ausreichende Fähigkeiten, die Anforderungen dieser Aufgabe erfüllen zu können. Übereinstimmend vereinbarten Personal-bereich des BO und Personalausschuss des KVR, keinen der Bewerber zu nehmen und die Stelle im Dezember 2020 erneut auszuschreiben.

- **Begräbniskirche St. Michael:** Der KVR wird sich in seiner Sitzung am 17.12. 2020 beraten, ob die Pfarrei die Trägerschaft für die Begräbniskirche St. Michael, wie vom Bistum angestrebt und vom PGR vorgeschlagen, übernimmt. Es wird maximal eine grundsätzliche Entscheidung geben können da der vom Bistum avisierte Vertragsentwurf noch immer nicht vorliegt und auch nicht erwartet werden kann, dass er bis 17.12. bei uns eintrifft.

- **Verkauf Teilgrundstück mit „Oratorium" der Liegenschaft St. Michael an die Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH:** Die Verkaufsverhandlungen mit dem GSW ruhen weil sich das diözesane Bauunternehmen in Fragen des Umbaus und des Mietzinses noch nicht mit dem potentiellen Mieter, der Wohngruppe geMEINsam e.V. einigen konnte. Das GSW möchte das Grundstück auf alle Fälle erwerben und ggf. einer anderen Nutzung zuführen. Der Wille der Diözese Limburg ist es jedoch, das Haus einer christlich geprägten Wohngruppe zu vermieten. Wir warten ab wie sich die Angelegenheit weiter entwickelt!

- **Bebauung Teilgrundstück Heilig Kreuz:** Im Rahmen der Bischofsinitiative, bezahlbaren Wohnraum auf kirchlichen Grundstücken zu schaffen kam es zu ersten Gesprächen zwischen KVR, Stadtkirche, Stabsstelle Kirchenentwicklung des BO und Caritasverband Frankfurt. Ziel war es, Überlegungen anzustellen ob das freie Gelände in HK geeignet ist, darauf Wohnung zu errichten und wie diese ggf. finanziert, genutzt und durch wen an wen vermietet werden könnten. Der PGR

wird eingebunden werden, bevor konkrete Planungen beginnen. (Angelegenheit bitte vertraulich behandeln).

- **Kirchliche Immobilienstrategie (KIS):** Dieses Projekt hat das Ziel, für jede Gemeinde des Bistums eine Strategie zu entwickeln, wie langfristig mit den zahlreichen Immobilien (sakrale, pastorale, gewerblich eigen- oder fremdgenutzte, wohnwirtschaftliche) umgegangen wird weil zum Teil hohe Erhaltungsinvestitionen erforderlich sind und es keine durchgängigen Konzepte gibt, ob die Gebäude überhaupt gebraucht werden. Dazu ist es erforderlich, den Bestand dezidiert zu erfassen. Dies wird von externen Architekten durchgeführt. Die zuständige Referentin des BO hat dem Liegenschaftsausschuss des KVR am 05.11.2020 das Konzept vorgestellt. Der KVR wird am 17.12. entscheiden, ob wir daran teilnehmen.

- **Jahresabschluss 2019 und Planungsrechnung 2021:** Bei der Prüfung des JA 2019 durch den Finanzausschuss des KVR wurden Fehler kleineren Ausmaßes in der Bilanzierung für2018 festgestellt. Es mussten Änderungen durch den Rendanten erfolgen. Der KVR wird den JA 2019 daher erst am 17. 12. verabschieden können. Dabei wird auch über die Planungsrechnung 2021 beraten. Dem PGR wird die in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Frankfurt am Main, 15. 11. 2020
Michael Griebel